

der  
messener  
turner





MARIANNE & RUEDI MEISTER  
LEBENSMITTEL & MODE GMBH  
3254 MESSEN

TELEFON 031 / 765 52 30  
TELEFAX 031 / 765 59 66



## Messen

Eichholzstrasse 21  
Telefon und Telefax 031 765 52 50

### Das stellt uf!

Soo feini Buttergipfeli am Morge früh - mmh!



CH-3254 Messen  
Fon 031 765 55 17  
Fax 031 765 55 08  
[www.graberholz.ch](http://www.graberholz.ch)  
[info@graberholz.ch](mailto:info@graberholz.ch)

Landw. Neu- u. Umbauten,  
Stalltüren u. Tore mit Glasein-  
satz, Innenausbau wie Türen,  
Fenster, Treppen, Täfer u.  
Parkettböden, Elementbau

## Der Autobetrieb für



Vereinsausflüge

Postkurse

Hochzeitsfahrten

Gesellschaftsfahrten im  
In- und Ausland

Reisegarantie

Mietwagen bis 16 Plätze



3254 Messen, Telefon 031 765 5215

[www.steiner-messen.ch](http://www.steiner-messen.ch)

## «18 Millionen Ablösesumme für Jungtalent»

*Blick News:*

«Der FC Barcelona erwirbt für 18 Millionen Franken den 16 Jährigen Cyrill Meier vom Turnverein Messen. Die Katalanen verstärken so das harmlose und viel kritisierte Angriffspiel!»

Liebe Leserinnen und Leser, dieser Zeitungsartikel ist kein Scherz, sondern ein Traum, der mich vor kurzem schweissgebadet und mit erhöhtem Puls aus meinem tiefen Schlaf gerissen hat. Normalerweise kann ich mich an meine Träume nur sehr schlecht oder überhaupt nicht erinnern, aber dieser eine Traum wollte und wollte nicht mehr aus meinem Kopf verschwinden. Darauf machte ich mir oft Gedanken, was wohl wäre, wenn dieser Traum plötzlich Realität würde: neue Turnhalle bauen, Turnmaterial anschaffen, Trainingslager veranstalten, etc. Plötzlich wäre für unseren kleinen Dorfverein alles möglich und erschwinglich. Würde uns dies glücklicher machen?

Ich persönlich bin der festen Überzeugung, dass uns dies wohl kaum glücklicher machen würde. Viel zu viel Einfluss nimmt in der heutigen Zeit das Geld auf uns und besonders auf den Sport. Kann ein Fussballspieler überhaupt soviel Geld wert sein?

*... weiter auf Seite 3*

### Inhalt

|                                  |    |
|----------------------------------|----|
| Jugendriege .....                | 5  |
| Turnerfamilie .....              | 9  |
| Turnverein .....                 | 11 |
| Weiter ist uns aufgefallen ..... | 35 |
| Männerriege .....                | 37 |
| Agenda .....                     | 40 |



**3254 Messen**  
**Tel. 031 765 50 25**  
Montag und Dienstag ganzer  
Tag geschlossen.

CAFÉ-CONDITOREI  
**Schluep**  
3254 MESSEN · 031 765 5235

Gemütlich Z'mörgeli

\*\*\*\*\*

Jeden Sonntag von 9.00 bis 13.00 Uhr  
Buffet à discrétion

Aus der Haus-Bäckerei:  
Jeden Sonntag ofenfrische  
Butter-Zöpfe, Gipfeli, Weggli  
Mütschli und Brot

Aus der Haus-Konditorei:  
Diverse Patisserie und Torten

Aus der Haus-Confiserie:  
Diverse Schokoladenspezialitäten,  
Pralinées, Konfekt

Dienstag ab 13.00 Uhr und  
Mittwoch ganzer Tag geschlossen



# Architekturbüro

ISELI Architekten GmbH

3254 Messen

Heinz Iseli, dipl. Architekt HTL/STV

Tel. 031 / 765 55 21

Architektur

Planung

Bauberatung

Bauleitung



Drogerie  
Papeterie

Hauptstrasse 32

Telefon 031 / 765 54 70

Telefax 031 / 765 58 71

[h.lenz@bluewin.ch](mailto:h.lenz@bluewin.ch)

Wir üben unser Hobby auf Anlagen aus, die uns von der Gemeinde gratis zur Verfügung gestellt werden und freuen uns riesig über die noch so kleinste Erneuerung oder Neuanschaffung. Zahlreiche Mitglieder haben im Verein ein Amt inne und investieren Stunden, all dies geschieht ehrenamtlich. Viele Erlebnisse innerhalb des Vereins schweissen die Mitglieder zu einer kameradschaftlichen Freundschaft, die z.T. weit über den Verein hinaus besteht.

Für die Kinder und die Jugendlichen wird eine vernünftige Freizeitbeschäftigung angeboten und sie können vieles für das Leben erlernen und mitnehmen.

All diese Tatsachen machen mich viel glücklicher als Geld und ich bin sehr dankbar für das, was ich bis jetzt in Vereinen erleben und erlernen durfte und wünsche mir, dass viele Menschen von solchen Angeboten profitieren könnten.

In diesem Sinne bedanke ich mich bei allen, die durch ihren ehrenamtlichen Einsatz mithelfen, Angebote in unserem und auch anderen Vereinen aufrecht zu halten und das Vereinsleben zu erhalten.

Ich wünsche Ihnen Frohe Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2007...

*Michael Rätz*

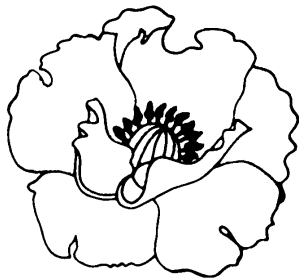
**[www.turnen-messen.ch](http://www.turnen-messen.ch)**



Brigitte Zaugg

Hauptstrasse 102  
3254 Messen  
Telefon 031 765 51 25

E-Mail [info@coiffurebrigitte.ch](mailto:info@coiffurebrigitte.ch) - [www.coiffurebrigitte.ch](http://www.coiffurebrigitte.ch)



*Bluemestube*  
D. Imhof

Hauptstr. 17 3254 Messen Tel. 031 765 58 36  
Bernstr. 20 3312 Fraubrunnen Tel. 031 769 11 14

- spezielle Floristik
- Brautbinderei
- Dekorationen
- Geschenke
- Trauerflor

**Fritz Liechti**



**Maler**

- Renovationen
- Fassaden
- Neu- & Umbauten
- kleinere Gipser- & Isolierarbeiten
- Holzauffrischung
- Tapezierarbeiten

Chrümmliweg 17  
3254 Messen

Tel. 031 765 54 02  
Natel 079 356 67 02

**Lebensversicherung und Vorsorge. Sicherheit für morgen – einfach und unkompliziert.**

**MobiLife**

Generalagentur Solothurn

**Die Mobiliar**

*Versicherungen & Vorsorge*

Ihr Berater:

**Peter Kobi** 032 351 42 50

## Grosse Hitze

Jugendsporttag Hubersdorf, 10. September 2006

Als wir um 8 Uhr in der Früh in Hubersdorf eintrafen, war uns bereits klar, dass dieser Sonntag sich von seiner sonnigsten und heissesten Seite zeigen würde. Bei der Anmeldung unserer 29 «Jugeler» zeigten sich erste Anlaufschwierigkeiten. Trotz der Abwesenheit unseres Oberturners überwandten wir diese und machten uns bereit zum Starten. Unsere «Jugeler» legten sich wie immer in jeder Disziplin ins Zeug. Je nach Kategorie gab es da ganz witzige Varianten wie z.B. Sackhüpfen, Medizinballwurf, Hindernisparcour und Standweitsprung. Bis zum Mittag hin waren wir also beschäftigt, möglichst alle unsere Wettkämpfe mit Bravour auszuüben.



Lukas Davatz als bestrangierter der Jugi K1 belegte den 6. Rang, Michael Jäggi (Jugi K2) den 25. Rang, Ann-Julia Hausammann (Jugi M1) den 10. Rang, Noemi Hausammann (Jugi M2) den 3. Rang und Dania Schüpbach (Jugi 3) den 22. Rang.

Kurz vor Mittag tauchte dann auch unser Oberturner und eigentlicher Leitvogel für den heutigen Tag an diesem «Jugitag» auf. Es freute uns ein wenig, dass

der sonst immer so disziplinierte und seriöse Martin Uhlmann sich nun auch einmal als «normal-sterblicher-Mensch» zeigte und den halben Tag verschlafen hatte. Während der Mittagspause hatten wir etwas Zeit, uns zu erholen und zu verpflegen. Wir versuchten, uns gegen die Sonne zu schützen, welche immer stärker auf uns nieder brannte. Am Nachmittag waren dann die Stafettenläufe geplant. Leider bemerkten wir beim Zusehen der ersten Läufe, dass wir insbesondere mit den gemischten Teams bis zum Schluss zu warten hatten.

Die «Jugeler» wurden nach der ersten Stunde Wartezeit bereits etwas ungeduldig. Wir mussten jedoch trotz der Hitze warten, bis wir an die Reihe kamen. Nach langer Wartezeit durften wir dann endlich an den Start. Alle «Jugeler» erbrachten tolle Leistungen, doch in die Finalrunde schaffte es leider keines der Teams. Alle drei Mannschaften erreichten nämlich den 10. Rang. Etwas müde packten wir unsere Sachen und machten uns ans Verteilen der «Jugeler» auf die Privatautos. Nachdem Tini einen kranken «Jugeler» nach Hause gebracht hatte, stellten wir ein Platzproblem für die Rückreise fest. Wir fanden dann aber nach einiger Diskussion eine Lösung, so dass alle zufrieden und glücklich wieder nach Hause kamen.

*Minka Friedli*

### **Podest knapp verpasst!**

Unihockeyturnier Utzenstorf, 2. / 3. Dezember 2006

Nachdem wir von 10 Uhr bis um 12:30 Uhr Papier gesammelt hatten, trafen wir uns eine halbe Stunde später wieder in Messen vor der Turnhalle. Ein bisschen erschöpft aber trotzdem voller Motivation fuh-



ren die Mädchen der Jugi M1 nach Utzenstorf. Dort angekommen, hatten wir noch kurz Zeit uns aufzuwärmen, Stöcke zu verteilen und unseren Goali auszurüsten, bis es dann auch schon losging. In dieser Kategorie standen immer vier Feldspielerinnen auf dem Feld, also hatten wir mit unseren sechs Spielerinnen und einem Goali nur zwei Auswechselspielerinnen.



Die Mädchen taten was sie konnten und kämpften mit vollem Elan um den Ball. Trotzdem schafften wir es nur knapp in die Finalrunde und spielten dort um den dritten und vierten Platz. Leider reichte die Leistung der Mädchen nicht aus und wir erreichten den vierten Rang. Obwohl in anderen Kategorien die ersten vier Teams am Kantonalfinal teilnehmen dürfen, sind es bei den Mädchen M1 nur die ersten drei

Mannschaften. So bleiben den Mädchen also ihre Erfahrungen an diesem Turnier und die Zuversicht, es im nächsten Jahr einen Rang weiter nach vorne zu schaffen.

Am Sonntag um 8 Uhr standen dann die Jungs aus der Jugi K2 in Utzenstorf bereit. Leider fehlte uns ein «Jugeler», welcher sich nicht abgemeldet hatte und so spielte die 2. Mannschaft der Jugi K2 ohne Auswechselfspieler. In diesem Team waren die jüngeren Spieler eingeteilt und in der ersten Mannschaft die älteren. In dieser Kategorie wurde zu Dritt gespielt. Die Jungs aus den beiden Teams zeigten beachtliche Leistungen und versetzten uns alle in mitfiebernde Begeisterung. Die 2. Mannschaft mit den jüngeren Spielern spielte ausgesprochen gut, hatten aber eindeutig einen Nachteil, niemanden auswechseln zu können. Trotz ihrer guten Leistung reichte es für sie «nur» für den achten Platz. Die erste Mannschaft, welche zwei Auswechselfspieler hatte, schaffte es in die Finalrunde und spielte dort wie die Mädchen um den dritten und vierten Rang. Auch sie verloren dieses Spiel und erreichten somit den vierten Platz. In ihrer Kategorie dürfen allerdings die ersten vier Mannschaften am Kantonalfinal teilnehmen, weshalb wir also weiterhin Unihockey trainieren werden. Insgesamt können wir uns über die tollen Leistungen und den grossen Einsatz unserer «Jugeler» freuen und mit Zuversicht an den 24. März denken, an welchem der Kantonalfinal stattfinden wird.

*Minka Friedli*

## Wir gratulieren

Franziska und Etienne Meuwly zu ihrer Hochzeit am  
21. Oktober 2006.

TURNERFAMILIE

Q

**METZGERQUALITÄT**

**FLEISCH + WURST**

**Party-  
Service**

**ZÜRCHER**

**★ ★ ★ MESSEN**

**TEL. 031 765 52 44**

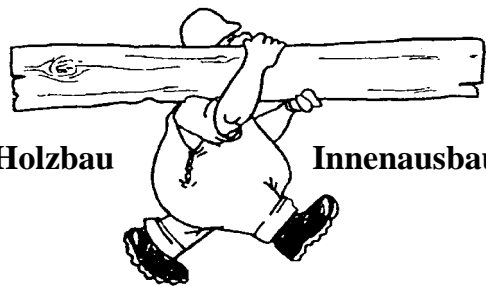
coiffeur spielmann



astrid spielmann

h a u p t s t r a s s e 2  
3 2 5 4 m e s s e n  
t e l : 0 3 1 7 6 5 5 6 0 0

# Adrian Schär



Holzbau

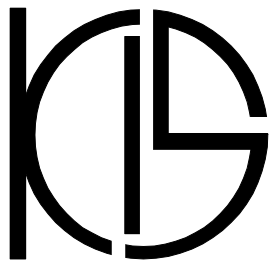
Innenausbau

3307 Brunnenthal

Natel 079 / 208 94 12

Fax 031 / 765 68 01

[www.adrianschaer.ch](http://www.adrianschaer.ch)



**KIS Ingenieure GmbH**  
**Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau**  
**Hauptstrasse 38**  
**3254 Messen**

Telefon: 031 765 54 24 Fax: 031 765 57 65  
E-mail: [kis.messen@bluewin.ch](mailto:kis.messen@bluewin.ch)

Umnutzungen  
Neubauten  
Umbauten  
Planungen

**Wir sind  
Ihr Partner für**

Hochbau  
Wasserversorgung  
Kanalisation  
Strassenbau

Betonbau  
Stahlbetonbau  
Stahlbau  
Holzbau



**H. Graf + Co. 3254 Messen SO**

Nachf. F. Bürki-Graf

Spenglerei und Installationen  
Blitzschutzanlagen

[www.stoekli.ch](http://www.stoekli.ch)

4528 Zuchwil

Ausserfeldweg 1, Gewerbezentrum N5 – Tel. 032 685 35 50 – Fax 032 685 35 60  
Parkplätze direkt vor dem Haus!



**STÖCKLI+**  
**BIKE & SPORTSWEAR**

Wolhusen · Sörenberg · Heimberg · Wädenswil · Wil/SG · Zuchwil · St-Légier s/Vevey · Kloten

## Schynige Platte – First

Herbstweekend 16. / 17. September 06

Mit Wanderschuhen, Sonnencreme und eventueller Notversorgung namens Appenzeller standen wir gut ausgerüstet vor der Turnhalle in Messen bereit. Wie immer waren wir fast alle pünktlich. Nachdem also auch Libi zu uns gestossen war, teilten wir uns auf und fuhren mit den Autos nach Wilderswil. Dort stiegen wir in das spektakuläre Bähnli ein und liessen uns bis auf die Schynige Platte chauffieren. Dann ging's allerdings zu Fuss weiter. Nach den ersten paar Metern fanden wir bereits eine spannende Unterhaltung, welche uns die bevorstehenden Strapazen vergessen liessen: eine Rutschbahn.



Kaum in der Natur angekommen, bemerkten wir eine Gruppe von Murmeltieren und freuten uns über deren Anblick. Da wir alle den Weg bestens kannten, erreichten wir ohne Schwierigkeiten einen tollen

Aussichtsplatz. Allerdings führte von diesem Platz kein Weg mehr weiter und erste laute Seufzer wurden deutlich. Trotzdem oder vielleicht auch gerade deswegen genossen wir dort den ersten Tropfen Weisswein, das sonnige Wetter und die wunderschöne Umgebung. Nach 4 Stunden Wanderung und einer kleinen Zwischenverpflegungspause erreichten wir ein kleines Restaurant in sonniger Höhe, trockneten unsere schweissnassen T-Shirts und ruhten uns aus.



Nach einigem Gestöhne und Geächze machten wir uns dann bereit für den Aufstieg aufs Faulhorn. Da nicht alle die wohltuende Höhenluft gleichstark geniessen konnten/wollten, begab sich ein Teil der Gruppe auf direktem Weg zur First ins Berghaus. Der andere Teil der Gruppe nahm die Strapazen auf sich und wurde – oben angekommen – durch die umwerfende Aussicht belohnt. Auf dem Faulhorn wurden wir ein bisschen faul und stiegen danach nur

noch ab. An einem Stausee vorbei führte der Weg weiter Richtung Berghaus First. Die ersten Nebelschwaden hingen dort dicht an den Bergwänden und erinnerten uns an unser Glück mit dem tollen Wetter. Nachdem wir uns in den Zimmern eingekleidet hatten, wurde geduscht, gejasst, gegessen, getrunken, gelacht und geblödel, ganz nach alter Tradition. Da der Regen am nächsten Tag in Strömen floss, fiel unser Trottibike-Vorhaben buchstäblich ins Wasser. Ins Schwimmbad wollte bei diesen Wassermassen auch keine Mehrheit und so blieb es beim Zmörgele, Jassen, Natel Suchen und Packen. Danach fuhren wir mit der Gondel nach Grindelwald und von dort mit dem Zug zurück nach Wilderswil. So kamen wir also um einiges früher in Messen an als vorgesehen, hatten aber deshalb noch etwas Zeit, die Beizen in Messen zu unterstützen und die schönen gemeinsamen Stunden Revue passieren zu lassen.

*Minka Friedli*

## **Glück, Köpfchen und viel Spass!**

Schlussturnen in Biezwil, 24. September 2006

Alle Jahre wieder... mit einer kleinen Truppe von vier Turnerinnen und acht Turnern starteten wir am diesjährigen Schlussturnen in Biezwil und alle waren auf die zehn Disziplinen gespannt, welche uns an diesem Sonntag erwarteten. Die Postennamen in diesem Jahr tönnten wiederum so vielversprechend wie nichts sagend und hatten zum Teil ganz kuriose Namen:

### 1. Malen mit Kathrin



Zehn Posten vom Aussenplatz mussten auf eine von Hand gezeichnete OL-Karte übertragen werden – dies natürlich mit Zwischenspurt durch die ganze Halle und mit Köpfchen. Kerstin gelang diese Aufgabe sehr gut, sie erreichte den 2. Rang in dieser Disziplin.

### 2. Cars

Ein Auto musste so schnell als möglich auf eine Rolle aufgewickelt werden, die Handgelenke liessen grüsen. Topplatzierung von unserem Vize-Oberturner mit dem 3. Rang.





### *3. Indianer*

Mit selbst gebastelten Pfeilen aus Wattestäbchen und Nadel (bei manchen war dies schon das erste Problem, grins) musste man möglichst nah in die Mitte der Zielscheibe treffen, was ganz einfach aussah, aber so seine Tücken hatte.

## 4. Apple



Wer schafft es, einen Apfel mit der längsten Schlange zu schälen? Auf jeden Fall nicht unser Präsi, dafür Peschä, unser Ex-Präsi – er erreichte den 3. Rang in dieser Disziplin.

## 5. Kangaroo



Hüpfen und gleichzeitig Wörter suchen? Die meisten fanden hüpfend fast keine Wörter im Buchstaben-salat und mussten sich auf das Suchen der Wörter im Zustand sitzend aber «ausser Atem» beschränken. Ritsch belegte in dieser Disziplin den 3. Rang

## 6. Horizontaler Hochstapler



Was man mit Harassen so alles machen kann! Rosi erreichte mit 9 Harassen einen Spitzenplatz in dieser Disziplin.

## 7. Kreisrund



Ohne Worte!

## 8. Neun mal Neun

Ganz einfach: SUDOKU! Obschon wir ein SUDOKU auch schon im Vereinscup lösen mussten, ... na ja, die Resultate hätten besser sein können. Ausser Mätthu Wyss, er erreiche den absoluten Spitzenplatz in dieser Disziplin: 1. Rang! Gratulation!

## 9. Postensuche

Jetzt kamen etwaige Übertragungsfehler vom 1. Posten (Malen mit Kathrin) zum Vorschein: die übertragenen Posten mussten nun in einem OL und in der richtigen Reihenfolge angelaufen werden. Tja, wenn man halt nicht richtig übertragen hatte und die kleinen Details übersah? Ob wir im TV mal einen OL ins Programm aufnehmen sollten? Ritsch und Rosi erreichten aber dennoch den 2. Rang.



### *10. Über den Wolken*

Eher gesagt, über dem Feuerweiher! Mit viel Kraft durfte man den Weiher überqueren, am liebsten trocken (war auch ganz verständlich bei dieser Brühe!). Dies gelang zwar nicht ganz allen, aber wenigstens ist niemand vom TV Messen reingefallen. Ritsch und Fäbu erreichten die Ränge 2 und 3.



Nach getaner Arbeit inkl. Chappelisteinstossen bei den Männern und Rapperstüblisteinstossen bei den

Frauen hatten wir definitiv unser Mittagessen verdient, man wollte ja für die Rangverkündigung gestärkt sein. Gespannt verfolgten wir die Rangverkündigung und siehe da, Ritsch hatte schlussendlich die ganze Konkurrenz im Griff und konnte zuoberst aufs Podest steigen! HERZLICHE GRATULATION!

*Sonja Kocher*



## Auf Thabo Sefolosa's Spuren...

Korbballturnier Utzenstorf, 3.11.06

... oder auch nur beinahe! Denn trotz grossem Einsatz kam – auch nur annähernd objektiv betrachtet – niemand aus Messen an die Ball- und Treffkünste «unseres» ersten Schweizer NBA-Spielers heran! Doch der Reihe nach:

Wie üblich nahm der TV Messen auch dieses Jahr am Korbballturnier in Utzenstorf teil. Zum ersten Mal wagten sich auch die Damen unter die Korbball-Cracks! Dies ist umso bewundernswerter, da unsere Frauen im Gegensatz zu den «Hechten» noch nie wettkampfmässig Korbball gespielt haben. So starteten wir mit 3 Teams und waren damit zumindest quantitativ Spitze, qualitativ halt nicht ganz...

Die Mädels... pardon... Frauen starteten in einer Achter-Gruppe mit Top-Korbballteams wie Krauchthal, Moosseedorf oder Täuffelen. Der geneigte Leser wird bei diesen Namen vermutlich kaum vor Begeisterung vom Stuhl fallen, aber glaubt mir – die können was! So war zum vornherein klar, dass wir einen schweren Stand haben werden. So gab es dann gegen eben genannte Teams z.T. hohe Niederlagen. Auch gegen die anderen Teams wollte leider kein Sieg gelingen, wobei auch das Glück nicht gerade auf unserer Seite war. Man merkte einfach, dass unsere Damen halt noch nie einen Korbball-Wettkampf bestritten haben. Schlussendlich mussten wir uns mit dem achten und letzten Rang zufrieden geben. Trotzdem: Bravo Mesdames, dass ihr euch dieser Herausforderung gestellt habt!

Auch bei den Herren ging es primär darum, sich für die Winter-Meisterschaft in Form zu bringen und zu schauen, wo wir im Vergleich zu anderen Teams



stehen. Jedoch will jeder Spieler nach Möglichkeit auch gewinnen, sonst wären wir ja keine Sportler, nicht wahr! Nun ja, was soll ich sagen: Heuer waren wir – Messen I (auch «Routiniers» oder «alte Säcke» genannt) wie auch Messen II (alias «die Jungen» oder auch «Rotznasen») – von diesem sportlichen Grundgedanken doch ein ganzes Stück entfernt.

Messen II hatte erwartungsgemäss einen schweren Stand, muss sich doch das Team zuerst finden und hatte auch noch Ausfälle zu verkraften. So schaute in den Gruppenspielen 1 Sieg, 1 Unentschieden sowie 4 Niederlagen heraus. Dies bedeutete den 12. Schlussrang. Wenn man aber nun den Meisterschaftsstart unseres «Zwöi» anschaut, dann hat sich das Turnier allemal gelohnt, «schwingen» die Jungen dort doch oben aus!

Messen I kämpfte mal wieder mit Pech, eigenem Unvermögen, den Schiris, akuter «Nicht-Preichis», Öl auf der Piste etc. – kurzum einfach mit allem, was dem Erfolg im Weg steht! In den Gruppenspielen schieden wir mit 2 Siegen und 4 Niederlagen aus. 3 der 4 Niederlagen verloren wir mit einem Korb Unterschied; zumeist kassierten wir diese entscheidenden Treffer auch noch kurz vor Schluss! Dies ist einem Routinier-Team unwürdig, aber wir bringen ja noch ab und zu solche Kunststücke fertig. Dies bedeutete – da man auch mit knappen Niederlagen keinen Blumentopf gewinnen kann – denn 11. Schlussrang.

Nun ja, Thabo Sefolosa und die Chicago Bulls hätten sich wohl kaum mit einer solchen Performance zufrieden gegeben. Da wir aber keine Profis sind, können wir auch mit diesen Rängen leben, schliesslich geht es primär um die Freude am Korbball! Und

– nächstes Jahr greifen wir wieder an! Mach Dich auf was gefasst Thabo: Ich habe fast das Gefühl, dass ich nächstes Jahr nach brillanten Leistungen in Utzenstorf doch noch gedraftet werde und Dir deinen Platz bei den Bulls streitig mache...

*Martin Uhlmann*

## **E ganze Abe eifach zur Fröid chügele!**

Plauschturnier Utzenstorf, 4.11.2006

Dieses Jahr nahmen wir wieder einmal am aufs Korbballturnier folgenden «Plouschturnier» in Utzenstorf teil. Dabei messen sich eine ganze Horde Teams in Unihockey, Korbball, Fussball und Volleyball. Dabei steht eindeutig der Spass im Vordergrund, unter den Teilnehmenden hat es Teams aller Gattungen und Couleur.

Der TVM war - wie auch schon am Korbballturnier - mit einer stattlichen Anzahl Teams vertreten, nämlich deren vier – drei Mixed-Mannschaften sowie ein Herren-Team. Zudem tauchte plötzlich ein Messner in einem fremden Team auf, da müssen wir nachträglich noch über die Ablösesumme verhandeln, gell Presi!

Der Start verlief etwas harzig, hatte sich doch ein Turner im Datum «trumpiert» und fehlte zu Beginn (nein, es handelt sich nicht um Hämu! Wäre toll, wenn es Hämu gewesen wäre; das würde bedeuten, dass der Kerl mal wieder turnt☺). So wechselte der OT halt kurzerhand fürs erste Spiel das Team von Messen I zu Messen III, um dort auszuhelfen. Doch was macht Messen I? Verliert ein vereinsinternes Volley-Duell gegen Messen II, man glaubt es kaum! Und wer war Schuld? Hm? Natürlich der OT, da

dieser das Team in egoistischster und fiesester Art und Weise verlassen hatte (ein Wunder, schiebt man nicht auch Erdbeben, Überschwemmungen, Dürre etc. mir in die Schuhe...). (Anm. der Redaktion: auch mit OT hätte Messen I kein Brot gehabt).

Nach diesem misslichen Start verlief aber das Turnier reibungslos. Leider waren die Pausen zwischen den Spielen etwas lang, es hatte halt einfach viele Teams. Zudem wurde die Bar von einigen Teams doch etwas stark frequentiert, so dass es gegen Ende vor allem für unser Herren-Team mühsame Spiele gab. Röbu bspw. hat seither auch einen neuen Freund vom FC Utzenstorf...

Kleine Randnotiz: Ich bin mächtig stolz auf alle unsere Teams, wurde doch die vom TK ausgegebene Maxime «erst Sport, dann Bar» fehlerfrei befolgt! Wer's nicht glaubt, zahlt mir einen Franken; kann mir vorstellen, dass ich so reich werde...

Schlussendlich fanden wir auch an diesem Abend einmal Buffalo und beendeten das Turnier. Messen Mixed I und Messen Herren durften sich nach den absolvierten Spielen vermutlich Hoffnung auf eine Spitzenplatzierung machen. Konkret wissen kann man es vor der Rangverkündigung leider nicht, denn wie genau dort die Rangliste erstellt wird, ist ein Rätsel (vermutlich wird das ausgewürfelt). Auf alle Fälle klassierten sich Messen Mixed II und Messen Mixed III im vorderen Mittelfeld, Bravo! Messen Herren erkämpfte sich in einer mühsamen Gruppe den sehr guten dritten Schlussrang, Super! Und Messen I – ihr erinnert euch, die Volley-«Nieten» von oben – wurde in der Kategorie Mixed zweiter! Und dies nur, da wir das erste Spiel gegen unsere Freunde von Messen Mixed II verloren, äääähhhhhh!!! Das ist,

wie wenn Cannavaro im WM-Finale einen eigenen Mitspieler weggegrätscht hätte! Danke Messen Mixed II ☺!

Wie auch immer, alle Teilnehmenden konnten stolz auf das Erreichte sein, war's doch ein anstrengendes Wochenende! Daher feierten wir uns noch etwas und unsere Leistungen; gingen – einige mit einem kleinen Break - nach Hause und fielen nach diesen strapaziösen Turnieren erschöpft in einen komatösen Tiefschlaf! Zumindest ich, bin ja auch nicht mehr der Jüngste... und Schott sicher auch, der ist noch älter, hähähähä!

Merci für den immer tadellosen Einsatz, Mädels und Jungs, ihr seid klasse!

*Martin Uhlmann*

## **Die wichtigen Spiele gewonnen**

Korbballturnier Rapperswil, 10. November 06

Das Abendturnier in Rapperswil diente uns einmal mehr als ideale Vorbereitung auf die Wintermeisterschaft. Die Gegner aus Utzenstorf, Münchenbuchsee und Rapperswil spielten auf ähnlichem Niveau wie wir. Jedes Team hatte in der Vorrunde gegen jedes andere Team ein Spiel über acht Minuten zu absolvieren.

Messen II spielte nicht ganz in Topbesetzung, erkämpfte sich aber trotzdem einige Punkte und kam auf den guten fünften Rang.

Messen I zeigte z.T. gute, aber auch ziemlich schwache Spiele (Niederlage gegen Utzenstorf, Unentschieden gegen Münchenbuchsee). Nur dank dem

guten Torverhältnis reichte es für den zweiten Zwischenrang.

Die beiden erstplatzierten Teams der Vorrunde trugen das abschliessende Finalspiel um den Turniersieg aus. Wir durften also nochmals gegen Utzenstorf antreten und uns für die Niederlage in der Vorrunde revanchieren – und wie! Wir zeigten ein hervorragendes Spiel und unserem Gegner gelang nichts mehr – Schlussresultat 7:0 für Messen. Der Turniersieg wurde grosszügig belohnt: neben dem Wanderpokal durften wir eine grosse Salami und zwei Zöpfe entgegennehmen.

*Roni Hofer*

## **Erfolgreiche Skibörse 2006**

Die Skibörse 2006 war ein grosser Erfolg. Hier ein kleiner Eindruck von unseren über 500 Artikeln.



Wir wünschen allen Kunden viel Spass mit den gekauften Wintersportsachen.

Die nächste Skibörse findet am

**9. / 10. November 2007**

statt.

## Chrütz-Zwick-Gump-Memorial

Grümpeltturnier in Frutigen, 25. November 2006

Auch in diesem Jahr nahmen wiederum zwei Mannschaften des Turnvereins Messen am traditionellen Grümpeltturnier in Frutigen teil. Die Besetzung der beiden Mannschaften erfolgte anhand des Alters, was eine jüngere (TV Messen 2) und etwas ältere (TV Messen 1) Equipe bedeutete.

In den Disziplinen Unihockey, Basketball, Volleyball und Seilziehen galt es möglichst viele Punkte zu ergattern um am Ende ganz oben zu stehen. Zu Beginn waren wir mit der teilweise sehr unsanften Spielart der Berner Oberländer etwas überfordert, was auch uns dazu bewog, die Zähne zu zeigen und durch Cleverness und Schnelligkeit den Unterschied auszumachen. Sich auf Diskussionen einzulassen wäre sowieso zwecklos gewesen, war doch das Kampfgewicht unserer Gegner meistens über demjenigen von uns.



Nach total 16 Gruppenspielen qualifizierten sich beide Mannschaften für die Viertelfinals. TV Messen 1 verlor diese Partie sehr unglücklich im Unihockey

und auch Messen 2 erlitt das gleiche Schicksal. Ihre Viertelfinalpartie fand im Basketball statt und endete nach regulärer Spielzeit unentschieden, womit der Sieger im Seilziehen erkoren werden musste. Da der Gegner (Schwingclub) leider übermächtig war, musste man sich mit einer Niederlage abfinden.

Die restlichen Klassierungsspiele wurden dann von beiden Mannschaften gewonnen, so dass es um Rang fünf und sechs zu einem vereinsinternen Duell des Turnverein Messen kam. Trotz grossem Einsatz unserer Jüngsten endete die Partie klar zu Gunsten von Messen 1.



Müde und erschöpft von einem erlebnisreichen und anstrengenden Tag - dauerte doch das Turnier von 14.00 – 24.00 Uhr - übernachteten wir alle in der Turnhalle von Frutigen und traten am Morgen nach einem kleinen Frühstück mehr oder weniger ausgeschlafen die Heimreise an, die fast für alle problemlos zu bewältigen war....

Besten Dank für den tollen Einsatz und bis zum nächsten Jahr.

*El Presidente*

## Spannende Spiele in Utzenstorf

Unihockeyturniere des Regionalturnverbandes  
Solothurn und Umgebung 2006

Am 2./3. Dezember 2006 fanden die Unihockeyturniere der Jugend und der Aktiven des Regionalturnverbandes Solothurn und Umgebung (RTVSU) in Utzenstorf statt. Es hatten sich insgesamt 84 Mannschaften angemeldet, welche sich für den Solothurner Kantonalfinal vom 24./25. März 2007 in Däniken qualifizieren wollten.

Mit fünf Mannschaften in der Kategorie H (Mädchen, 7 bis 9 Jahre), zehn Mannschaften in der Kategorie F (Mädchen, 10 bis 12 Jahre) und sieben Mannschaften in der Kategorie D (Mädchen, 13 bis 15 Jahre) wurde das Turnierwochenende am Samstagnachmittag eröffnet. In manchem Zweikampf wurde in allen drei Kategorien um den weissen Ball hart gekämpft und es zeigte sich, dass auch die Mannschaftsbetreuer mit vollem Elan dabei waren und ihre Mannschaften bestmöglich betreuten. Für den Kantonalfinal qualifizierten sich schlussendlich folgende Mannschaften: Jugi Rüttenen, Jugi Hubersdorf und MR Kriegstetten (Kategorie H), Hubersdorf 1, Rüttenen 2, Rüttenen 1 und Luterbach (Kategorie F) sowie Jugi Biezwil, Jugi Rüttenen, Jugi Hubersdorf und Jugi Lohn (Kategorie D).

Im Anschluss an die Turniere der Jugend spielten am Samstagabend 19 Mannschaften bei den Herren um den Einzug in den Kantonalfinal; bei den Damen waren es deren vier. Auf sehr hohem Niveau und mit zum Teil sehr hartem Einsatz bei den Männern als auch bei den Damen wurde um die Finalteilnahme gekämpft. Schlussendlich qualifizierten sich TV Hubersdorf 1, TV Hubersdorf 2 und TV Günsberg 1 bei



den Herren und TV Messen 1, TV Messen 2 und TV Lüterkofen bei den Damen für den Kantonalfinal.



Matthias Rätz, der Unihockey-Verantwortliche vom TV Messen, war sichtbar zufrieden, konnten sich seine zwei Damen-Mannschaften bei den Aktiven gleich mit den Rängen 1 und 2 für den Solothurner Kantonalfinal qualifizieren. „Dieser Erfolg ist sicher auf die intensiven Trainingseinheiten, mit welchen wir bereits im August begonnen hat, zurückzuführen. Bis zum Kantonalfinal wird aber die Zeit noch einmal intensiv genutzt werden, um das Zusammenspiel noch einmal mehr zu verbessern“ meinte Matthias Rätz zu seinen erfolgreichen Damen-Mannschaften.

Am Sonntag kamen die Knaben zum Zuge und es ging nicht mit weniger Eifer als bei den Mädchen auf Torschussjagd. Mit 14 Mannschaften in der Kategorie G (Knaben, 7 bis 9 Jahre), 14 Mannschaften in der Kategorie E (Knaben, 10 bis 12 Jahre), und 12 Mannschaften in der Kategorie C (Knaben, 13 bis 15 Jahre) trat wiederum ein grosses Teilnehmerfeld zu

den Gruppenspielen an. Schlussendlich qualifizierten sich bei den Knaben je eine Mannschaft der Jugi Lüterkofen, Jugi Obergerlafingen, Jugi Biezwil und des STV Bettlach in der Kategorie C, Jugi Hubersdorf, Jugi Lohn 1, Jugi Oberdorf und Jugi Messen 1 in der Kategorie E und Jugi Hubersdorf 1, Jugi Hubersdorf 2, Jugi Lüterkofen und Jugi Messen1 in der Kategorie G für den Solothurner Kantonalfinal.

Christian Sutter, Oberturner vom TV Hubersdorf war mit dem Ausgang des Turnierwochenendes und den Mannschaften aus Hubersdorf vollumfänglich zufrieden, von den zwölf gestarteten Mannschaften bei den Aktiven und der Jugend konnten sich sieben Mannschaften für den Kantonalfinal qualifizieren.



Rosemarie und Kathrin Strähl, welche für die Durchführung der Unihockeyturniere der Jugend und der Aktiven des Regionalturnverbandes Solothurn und Umgebung die Verantwortung übernommen hatten, bedankten sich an dieser Stelle herzlich bei den Schiedsrichtern sowie allen Helfern, die das Turnier

in irgendeiner Form unterstützt haben. Allen qualifizierten Mannschaften wird an dieser Stelle schon jetzt viel Erfolg für den Kantonalfinal vom 24./25. März 2007 in Däniken gewünscht.

*Sonja Kocher*



**«Ich bin dabei!»**



## **Spar- und Leihkasse Bucheggberg**

Spar- und Leihkasse Bucheggberg · 4584 Lüterswil  
Telefon 032 352 10 60 · Telefax 032 352 10 70  
info@slbucheggberg.ch · www.slbucheggberg.ch

Geschäftsstellen in Messen, Küttigkofen, Leuzigen,  
Mühledorf, Nennigkofen und Schnottwil

## Weiter ist uns aufgefallen

... dass das Benzin in Mirkos Auto doch nicht bis nach Hause reichte.

... dass unser OT auf der Turnerreise das Faulhorn fast zu wörtlich nahm – er musste am Ziel noch vor dem Nachessen ein Nickerchen machen.

... dass die TV-Frauen nach deren «Spitzenleistung am Korbballturnier in Utzenstorf» (Zitat von Ka!) wohl noch einmal über die Bücher gehen müssen in Sachen Korbball.

... dass TurnerInnen vom TV Messen auch anderweitig einsetzbar sind, z.B. als «Catering Buechibärg Frouä und Schori» – eine erste Referenz kann bei Eti eingeholt werden.

...dass es nicht mehr lange geht, bis Kerstin, Minka und Carla alleine Autofahren dürfen.

AUFGEFALLEN



Sägerei  
Holzhandlung  
Holzwarenfabrikation

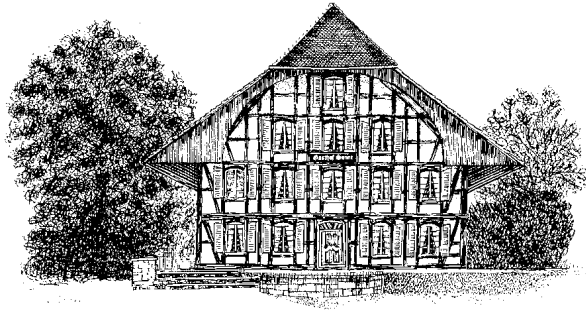
FRITZ ZANGGER

Eichweg 3  
3254 Messen  
Telefon 031 765 54 60



**Garage Zaugg AG**  
**3254 Messen**  
**031 765 53 95**  
[www.garage-zaugg.opel.ch](http://www.garage-zaugg.opel.ch)

*persönlich, kompetent, Ihr OPEL Team im Bucheggberg*



## Gasthof Sonne

Peter Schori  
3254 Messen SO  
Telefon 031 / 765 52 11  
Fax 031 / 765 57 12

- Rustikales Jägerstübli bis 24 Personen
- Saal für Hochzeiten und Familienfeste bis 50 Personen
- Schöne Gartenterrasse
- Gästezimmer mit Frühstück

Grosser Parkplatz

Mittwoch und Donnerstag geschlossen



## Obstverwertung und Pflanzenschutz

**René Fankhauser**

Feldweg 7  
3254 Messen  
Telefon 031/ 765 56 46  
Natel 0512/ 81 22 61

# B & R Glas GmbH

**Bloch & Ritschard**  
Schlossstr. 141, 3008 Bern  
Tel. 031 381 08 83 / Fax 031 382 62 83  
E-mail: b&rglas@bluewin.ch

**Privat:**

**Christian Bloch**

Eichholzstr. 33, 3254 Messen

Telefon 031 765 58 18

Mobile 079 301 53 60

- Küchenrückwände aus Glas
- Reparatur- + Montageservice
- Spiegel + Ganzglasanlagen
- Glashandel
- Bilderrahmen
- Katzentörli
- Glasschleiferei

## Ein gelungener Abend

Jass- und Kegelabend, 18. Oktober 2006,  
Restaurant Pflug in Unterramsern

Nachdem die Velotour, die Bergwanderung und der Bettagsausflug wegen schlechtem Wetter und sintflutartigen Regenfällen abgesagt werden mussten, klappte es wenigstens mit dem traditionellen Jass- und Kegelabend.

Die ältere Garde ist zu meiner grossen Freude sehr zahlreich zu den Duellen angetreten. Alle, sei es an den Tischen beim Jass wie auf den Kegelbahnen, gaben ihr Bestes. Beim Kegeln ging es manchmal entsprechend laut zu und her, wenn ein Kränzli oder sogar ein Babeli angezeigt wurde. Das musste natürlich entsprechend gefeiert werden. Die Jasser gratulierten sich schliesslich auch bei einem Match und strahlten über das ganze Gesicht.

Es war ein gelungener und gemütlicher Abend. Darum haben wir die Kegelbahn für 2007 bereits wieder reserviert.

*Paul Kummer*

## Abenteuer Volleyballmeisterschaft

Zweite Saison Volleyball

Als wir im letzten Jahr das Abenteuer Volleyballmeisterschaft in Angriff genommen haben, wussten wir noch nicht, welche Auswirkungen dieses Engagement auf die Männerriege haben wird. An der Generalversammlung 2004 waren noch einige kritische Stimmen über die neue Herausforderung zu hören. Heute können wir mit Genugtuung feststellen, dass sich dieses Engagement weder auf die Trainingsbesuche noch auf die Kameradschaft negativ ausge-

wirkt hat. Es scheint eher, dass dadurch der Teamgeist gefördert wurde. Auch wenn ab und zu während eines Meisterschaftsspieles ein paar kritische und laute Worte fallen.

Die Motivation wie auch der Einsatz zeigen, dass dieses Abenteuer bereits jetzt positive Signale zurückgibt. Ein weiterer Beweis dafür schlägt sich auch in den Resultaten nieder. In der letzten Saison konnten wir am Schluss 8 Punkte unser eigen nennen und landeten unter den 9 Mannschaften auf dem letzten Platz.

Der aktuelle Stand in der laufenden Saison nach drei Spielabenden steht bei 12 Punkten, BRAVO «Jungs»! Dabei muss noch erwähnt werden, dass wir in diesem Jahr in einer jüngeren Kategorie spielen. Aufgrund unserer Altersstruktur konnten wir nicht mehr eine reine Seniorenmannschaft anmelden.

Am 19. Dezember spielen wir das letzte Vorrundenspiel in Suberg. Im neuen Jahr werden wir in der Rückrunde noch zweimal in Messen spielen. Die Daten sind der 7. und der 21. März 2007. Zuschauer sind willkommen und würden uns natürlich noch mehr motivieren.

*Philipp Schüpbach*



Das Redaktionsteam wünscht allen  
Leserinnen und Lesern frohe Festtage!



WERBUNG DRUCKEREI

## Agenda Januar – April 2007

- |              |           |  |
|--------------|-----------|--|
| 6.1.         | TV        | Korbballturnier Bätterkinden             |
| 9.1.         | TV        | KB-M. Rüttenen (A) / Lommiswil (D)       |
| 10.1.        | MR        | VB-Meisterschaft Rapperswil              |
| 16.1.        | TV        | KB-Meisterschaft Günsberg (D)            |
| 18.1.        | TV        | KB-Meisterschaft Solothurn (A)           |
| 20. / 21.1.  | TV        | Skiweekend Sörenberg                     |
| 23.1.        | MR        | VB-Meisterschaft Siselen                 |
| 26.1.        | TV        | Generalversammlung                       |
| 30.1.        | TV        | KB-M. Messen (D) / Oberdorf (A)          |
| 3.2. – 17.2. | Jugi / MR | Ferien                                   |
| 10. – 17.2.  | TV        | Ferien (Turnhalle geschlossen)           |
| 7.3.         | MR        | VB-Meisterschaft Messen                  |
| 16. / 17.3.  | Jugi / TV | Jugishow                                 |
| 21.3.        | MR        | VB-Meisterschaft Messen                  |
| <b>24.3.</b> |           | <b>Redaktionsschluss messener turner</b> |
| 6. – 21.4.   | Jugi      | Ferien                                   |
| 14. – 21.4.  | TV        | Ferien (Turnhalle geschlossen)           |
| 18.4.        | MR        | Generalversammlung                       |

### Impressum

*der messener turner*

Ausgabe 3 / 06, 26. Jahrgang. Organ der Messener Turnvereine (Jugi, Turnverein und Männerriege). Erscheint dreimal jährlich in einer Auflage von 520 Exemplaren.

*Kontaktadresse*

Turnverein Messen  
der messener turner

Postfach  
3254 Messen

E-Mail metu@tvmessen.ch  
Telefon 031 768 15 15

*Redaktion und Gestaltung*

Marion Iseli, Sonja Kocher, Franziska Lenz,  
Hans-Rudolf Christen und Roni Hofer

*Druck*

City Offset, Solothurnstrasse 84, 2540 Grenchen



**FÜRST**  
*in*  
**FAHRT**  
FAHRSCHULE

## Restaurant Bären

Barbara & Roland Kämpf  
3254 Messen

Ruhetag:  
Dienstag und Mittwoch

Tel. 031 765 52 12

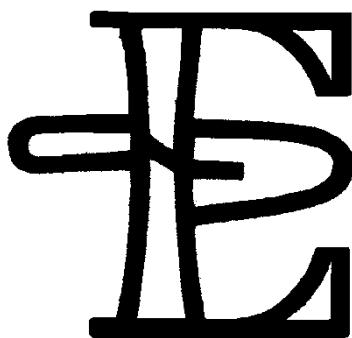
Kurt Fürst

Hauptstrasse 2  
3254 Messen  
Telefon 031 765 55 59  
Fax 031 765 58 66  
Natel 079 657 87 70  
E-Mail: fuerst.in.fahrt@freesurf.ch



**ROBERT MOSER  
ELEKTRO AG  
3254 MESSEN  
TEL. 031 765 52 79**

- Projektierung
- Installationen
- Telefonanlagen
- Kabel- und Freileitungsbau
- Haushaltwaren
- Verkauf und Service von Haushaltgeräten



**Eicher + Söhne AG**  
Maler- u.

**Gipsergeschäft**

Eichholzstrasse 30, 3254 Messen  
Telefon 031 765 58 50  
Fax 031 879 22 08

[www.turnen-messen.ch](http://www.turnen-messen.ch)